



economiesuisse

Medienmitteilung

Konjunkturausblick und wirtschaftspolitische Perspektiven 2004

(Kurzfassung Presstext)

Konjunktursituation

2003 ist für die Schweizer Wirtschaft ein schwieriges Jahr, wird doch das reale Bruttoinlandprodukt um schätzungsweise 0,3 % abnehmen. Kurz vor Jahresende weist die Konjunktur nach wie vor eine schwache Grundtendenz auf, doch mehren sich die Anzeichen, welche auf eine gewisse Erholung hindeuten. Im Export sind erstmals Hoffnungsschimmer für eine branchenmässig breiter abgestützte Belebung erkennbar.

Der Import dagegen ist immer noch rückläufig. Der private Konsum entwickelt sich uneinheitlich. Die Investitionsflaute ist noch nicht überwunden und der Arbeitsmarkt ist nach wie vor schwach.

International betrachtet steht die weltwirtschaftliche Erholung heute auf einer solideren Basis als vor Jahresfrist. Es kann daher 2004 mit einer schwungvolleren Weltkonjunktur gerechnet werden, was sich in gewissen Bereichen auch positiv auf die Schweizer Wirtschaft auswirken sollte.

Wirtschaftspolitische Perspektiven

Für eine Belebung der Inlandkonjunktur sind allerdings auch die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen von grosser Bedeutung. Diesbezüglich stehen 2004 verschiedene wichtige Vorhaben an. Zuoberst auf der politischen Agenda finden sich das Steuerpaket und das Entlastungsprogramm, zwei Vorlagen, welche für unser Land sowohl finanz- als auch wachstumspolitisch zentral sind. Handlungsbedarf besteht aber auch bei der Unternehmensbesteuerung und beim Binnenmarktgesetz. Ebenso muss die Öffnung der Infrastrukturmärkte zügig an die Hand genommen werden. Auch im Agrarbereich herrscht Reformbedarf. Im Bildungsbereich sind die Anstrengungen im Fachhochschulbereich weiterzuführen und im Wissenschaftssystem braucht es dringend zeitgemässere Führungsstrukturen.

Nur langfristig angelegte Reformentscheide bringen unserem Land eine nachhaltige Wachstums- und Beschäftigungsdynamik.

Zürich, 20. November 2003

Rückfragen: economiesuisse, Rudolf Walser, Tel. 01 / 421 35 35